

Beschlussvorlage

zu Punkt 7. für die öffentliche Sitzung des Bauausschusses (Gemeinde Schacht-Audorf) am Donnerstag, 21. August 2014

Beratung und Beschlussfassung über die 15. Änderung des Flächennutzungsplanes (Empfehlung und Abwägung zum abschließenden Beschluss)

1. Darstellung des Sachverhaltes:

Nach Beschluss der Gemeindevertretung am 20.03.2014 wurde der Planentwurf in der Zeit vom 28.04. bis einschließlich 27.05.2014 öffentlich ausgelegt. Im selben Zeitraum wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange Gelegenheit zur Abgabe einer Stellungnahme gegeben. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden vom beauftragten Planungsbüro ak-stadt-art, Aukrug, ausgewertet und werden dem Bauausschuss und der Gemeindevertretung in der als Anlage beigefügten Übersicht zur Abwägung empfohlen. Danach sollen die Stellungnahmen folgender Bürger, Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange **berücksichtigt bzw. die Hinweise zur Kenntnis genommen** werden:

1. Der Ministerpräsident, Staatskanzlei, Abteilung Landesplanung
2. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie
3. Archäologisches Landesamt
4. Deutsche Telekom Technik GmbH, Kiel
5. Kreis Rendsburg-Eckernförde
6. Privatanlieger a), Hochfeld, Rendsburg
7. Privatanlieger b), Hochfeld, Rendsburg

Teilweise berücksichtigt werden soll die Stellungnahme des
Wasser- und Schifffahrtsamtes Kiel-Holtenau

Nicht zu berücksichtigen sind keine Stellungnahmen.

Im Anschluss an den erfolgten Beschluss über die Abwägung zu den im Rahmen der förmlichen Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen kann der abschließende Beschluss zur 15. Änderung des Flächennutzungsplanes gefasst werden. Die hierfür zugrunde liegenden Unterlagen sind dieser Beschlussvorlage beigefügt. Die Begründung und die faunistische Potentialabschätzung stehen im Ratsinformationssystem zur Verfügung und können auf Wunsch in der Amtsverwaltung eingesehen oder in Papierform zugestellt werden.

2. Finanzielle Auswirkungen:

Die Kosten dieses Bauleitplanverfahrens und des im Parallelverfahren aufgestellten Bebauungsplanes Nr. 23 „Gewerbegebiet an der K 76 / MOK betragen zusammen ca. 25.000,-- € zuzüglich der Kosten für erforderliche Fachgutachten (Lärm, Verkehr und Oberflächenentwässerung).

3. Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:

a) berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

- Der Ministerpräsident, Staatskanzlei, Abteilung Landesplanung
- Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie
- Archäologisches Landesamt
- Kreis Rendsburg-Eckernförde
- Deutsche Telekom Technik GmbH, Kiel
- Privatanlieger a), Hochfeld, Rendsburg
- Privatanlieger b), Hochfeld, Rendsburg

b) teilweise berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

- Wasser- und Schifffahrtsamt Kiel-Holtenau

c) nicht berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

- keine.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt die 15. Änderung des Flächennutzungsplanes.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die 15. Änderung des F-Planes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen werden und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Im Auftrage

gez.
Peter Klarmann

Anlage(n): - Übersicht der Abwägungsvorschläge vom Büro ak-stadt-art
- Entwurf der 15. F-Planänderung mit Planzeichnung,